

Münchner Friedensbündnis



c/o Friedensbüro München e.V. - Frauenlobstr. 24 Rgb. - 80337 München

Spendenkonto: Friedensbüro e.V., Postbank München, DE66 7001 0080 0041 0398 01

www.muenchner-friedensbuendnis.de, E-Mail: friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de

Das Münchner Friedensbündnis unterstützt die Internationale Forderung:
Frieden durch friedliche Mittel.
Sofortiger Waffenstillstand und Verhandlungen!

Es ist höchste Zeit für Friedenspolitik!

Veranstaltungshinweis:

Dienstag, 03.10.2023 ab 14.00 Uhr
Odeonsplatz, München

Bitte den Termin vormerken!

Programmplanung:

Sprecher:innen:

Mitwirkende der Friedenskonferenz in Wien

Zeitzeug:innen

Geflüchtete

*

Livemusik

*

Künstler:innen

Die Vorbereitungen laufen und wir freuen uns über Unterstützer:innen

(Anmeldung bitte per E-Mail) und

Spenden (siehe o.s. Konto: Kennwort Frieden 23).

Wir sind Teil der internationalen Friedensbewegung. Eine Friedens- und Sicherheitspolitik, die diesen Namen verdient, verlangt ein neues Denken.



Frieden durch friedliche Mittel. Sofortiger Waffenstillstand und Verhandlungen!

Wir, die Organisatoren des Internationalen Gipfels für Frieden in der Ukraine, fordern die Führer aller Länder auf, sich für einen sofortigen Waffenstillstand und Verhandlungen zur Beendigung des Krieges in der Ukraine einzusetzen.

Wir sind eine breite und politisch vielfältige Koalition, die Friedensbewegungen und Zivilgesellschaften, einschließlich Gläubigen in vielen Ländern, vertritt. Wir sind fest davon überzeugt, dass Krieg ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit ist und es keine militärische Lösung für die derzeitige Krise gibt. Wir sind zutiefst besorgt und traurig über den Krieg. Hunderttausende wurden getötet und verletzt und Millionen wurden vertrieben und traumatisiert. Städte und Dörfer in der Ukraine sowie die natürliche Umwelt wurden zerstört.

Viel größeres Leid könnte entstehen, wenn der Konflikt zur Verwendung von Atomwaffen eskaliert - ein Risiko, das heute höher ist als zu irgendeinem Zeitpunkt seit der Kubakrise.

Wir verurteilen Russlands illegale Invasion der Ukraine. Die Einrichtungen, die zur Gewährleistung von Frieden und Sicherheit in Europa eingerichtet wurden, versagten, und das Scheitern der Diplomatie führte zum Krieg. Jetzt ist Diplomatie dringend erforderlich, um den Krieg zu beenden, bevor er die Ukraine zerstört und die Menschheit gefährdet.

Der Weg zum Frieden muss auf den Prinzipien gemeinsamer Sicherheit, Respekt für internationale Menschenrechte und Selbstbestimmung aller Gemeinschaften basieren.

Wir unterstützen alle Verhandlungen, die für die Logik des Friedens stehen und nicht für die Unlogik des Krieges.

Wir bekräftigen unsere Unterstützung für die ukrainische Zivilgesellschaft, die ihre Rechte verteidigt. Wir verpflichten uns, den Dialog mit denen in Russland und Belarus zu stärken, die ihr Leben aufs Spiel setzen, um sich gegen den Krieg einzusetzen und die Demokratie zu schützen.

Wir rufen die Zivilgesellschaft in allen Ländern auf, sich uns in einer globalen Mobilisierungswoche anzuschließen (Samstag, 30. September - Sonntag, 8. Oktober 2023), um einen sofortigen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen zur Beendigung dieses Krieges zu fordern.

Wien, 11. Juni 2023

"Wir müssen alle unseren Teil dazu beitragen, dass wir der Aufgabe des Friedens gewachsen sind." – Albert Einstein